

Öblarn **aktiv**

31. Jahrgang · September 2008 · Nr. 117

Ortszeitung der **ÖVP** für ALLE Öblarner

ÖVP

Rückblick Aufest



Den **Bildbericht** über das Öblarner Aufest 2008 finden Sie auf **Seite 12**.



LH-Stv. Hermann Schützenhöfer (im Bild links) bei der Öblarner Feuerwehr- und Musikheim-Einweihung. Den Bericht darüber finden Sie auf **Seite 4**.

ÖVP

Die ÖVP Öblarn wünscht allen Schülerinnen und Schülern, vor allem den Taferlkasslern, ein erfolgreiches Schuljahr.



Franz Zach zum neuen Bürgermeister angelobt

Am 2. August wurde Franz Zach vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Öblarn gewählt. Die Neuwahl bzw. der Bürgermeisterwechsel war von großer Harmonie geprägt. Der nunmehrige Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer bedankte sich für die gute

Unterstützung während seiner Amtszeit und Bgm. Franz Zach bekräftigte in seiner Antrittsrede vor vielen Zuhörern, dass es sein oberstes Ziel ist, für ALLE Öblarner da zu sein und dass er allen Parteien die Hand zur gedeihlichen Zusammenarbeit reicht.

Die Amtszeiten von Bürgermeister Franz Zach

Jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefonisch ist Franz immer unter der Bürgermeisternummer 0664 80610684 für Sie erreichbar.

E-Mail: franz.zach@oebarn.steiermark.at

Aus dem Inhalt

| | | | |
|---|---|-------------------------------|----|
| Harmonischer Bürgermeisterwechsel | 2 | Versteckte Winkel | 9 |
| Bgm. Franz Zach: Appell an die Jugend | 3 | Hätten Sie es gewusst? | 10 |
| Eröffnung Musikheim und Rüsthaus | 4 | Bücherei auf gutem Kurs | 11 |
| Ortsparteitag der ÖVP Öblarn | 5 | Das war das Aufest 2008 | 12 |
| ÖVP-Frauenbewegung | 6 | Sport | 14 |
| Vereine | 8 | Dank und denk | 16 |

Harmonischer Bürgermeisterwechsel

In der Gemeinderatssitzung am 2. August wurde Franz Zach (ÖVP) einstimmig zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Öblarn gewählt. Ebenso einstimmig wurde sein Amtsvorgänger Ehrenfried Lemmerer (SPÖ) zum Gemeindegassier bestellt. Es gab somit den zu Beginn der Periode im November 2006 vereinbarten Rollentausch im Gemeindevorstand, geprägt von großer Harmonie und vom Willen zur Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.

Der Sitzungssaal im Gemeindeamt war überfüllt mit interessierten Zuhörern, darunter auch Landtagsabgeordneter Karl Lackner. Nach einem Bericht über die abgelaufenen 20 Monate seiner Tätigkeit als Bürgermeister legte Ehrenfried Lemmerer sein Amt zurück. Nach Vorarbeiten durch den vom Land eingesetzten Kommissär OAR Johann Riegelnegg war es in der Amtszeit von Bgm. Ehrenfried Lemmerer mit Unterstützung von Gemeindegassier Franz Zach gelungen, den Gemeindehaushalt zu konsolidieren, das Vereinsgebäude für Musikverein und Feuerwehr fertig zu stellen und zahlreiche

Verkehrsflächen zu sanieren bzw. zu asphaltieren. Das große Projekt Pflegeheim wurde gestartet. Lemmerer bedankte sich bei den anwesenden Fraktionen für die gute Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg.

Nach einstimmig erfolgter Wahl von Bürgermeister Franz Zach und Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer wurde der neue Bürgermeister von Bezirkshauptmann Rabl feierlich angelobt. In seiner Antrittsrede äußerte der neue Bürgermeister seinen Willen und seine Freude, für den schönen Ort Öblarn an vorder-

ster Stelle wirken zu können. Er wolle den von seinem Vorgänger eingeschlagenen Weg der Kooperation fortsetzen und versprach den anwesenden Fraktionsführern von SPÖ (Ehrenfried Lemmerer) und FPÖ (Gerhard Grogger) Offenheit für eine gemeinsame Gestaltung der Öblarner Zukunft. Die Liste Knerzl war geschlossen nicht zur Sitzung erschienen.

Der neue Bürgermeister bedankte sich bei seinem Amtsvorgänger für die gute gemeinsame Arbeit und überreichte im Namen aller Gemeinderäte ein Geschenk mit „Erholungscharakter“.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Schernthaler sprach LAbg. Bgm. Karl Lackner dem neuen Gemeindegassier, dem neuen Bürgermeister und Amtsleiter Johannes Madl für die in den letzten Monaten geleistete Arbeit anerkennende Worte aus. Vertreter der ÖVP-Bünde, Verwandte und Freunde wünschten dem neuen Bürgermeister alles Gute für die kommenden 21 Monate.



Obfrau Burgl Plank gratuliert dem neuen Bürgermeister im Namen der Frauenbewegung.

ÖVP

TEERAG-ASDAG

Ihr Partner am Bau

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-8960 Öblarn
Telefon 03684/3188
office.oebllarn@teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-5550 Radstadt, Tauernstrasse 1
Telefon 06452/4335
office.radstadt@teerag-asdag.at

Rolläden sind Heizkostensparer und schützen vor Unwetter, Kälte sowie Einbrüchen
Wintergartenbeschattungen
Markisen
Jalousien

Tapezierermeister

Johann Schrögnauer

8960 ÖBLARN • Tel. 0 36 84 / 23 08



- Vorhänge • Rollos
- PVC- und Teppichböden
- Tapeten
- Möbelstoffe
- Elastica Matratzen



Bürgermeister Franz Zach

Nationalratswahl am 28. September

Liebe Jugendliche in Öblarn!

Erstmals ist es in Österreich möglich, mit 16 Jahren den Nationalrat zu wählen. Das heißt, Du wirst, falls Du am Wahltag bereits Deinen 16. Geburtstag gefeiert hast, mitentscheiden, wie Deine Zukunft bis 2013 aussehen wird.

Da tauchen ja gleich einige Fragen auf.

Was ist meine Ausbildung wert?

Wie sicher ist mein Arbeitsplatz?

Wie hoch sind die Steuern, die ich bezahlen muss?

Was werde ich mir in Zukunft leisten können? Mit Deiner Stimme entscheidest Du, wer die Anliegen der Jugend vertreten soll.

Die Jugendpolitik der ÖVP hat 3 Grundlagen:

a.) Solide Ausbildung ermöglichen

b.) Sichere Arbeitsplätze bereitstellen

c.) Zukunft sichern

Das ist nicht mit Versprechen und Wahlzuckerln nach dem Motto „Wer hat noch nicht, wer will noch mehr“ zu erreichen. Wenn die SPÖ heute milliardenteure Wahlgeschenke verspricht, soll sie den Jugendlichen auch sagen, wer die Schulden in Zukunft bezahlen wird.

Unser Kanzlerkandidat Willi Molterer von der ÖVP hat bewiesen, dass er im Stande ist, die Zukunftsanliegen der Jugend zu vertreten – glaubwürdig, verlässlich und kompetent. Daher bitte ich Euch, liebe Jugendliche: Kommt am 28. September zwischen 7 und 12 Uhr in den Turnsaal der Volksschule Öblarn und übernehmt mit Eurer Stimmabgabe Verantwortung für Österreich!



Bgm. Franz Zach, ÖVP-Ortsparteiobmann



Öblarner Einkaufsgold

Es ist soweit! Öblarn hat seinen eigenen Einkaufsgutschein! Das „Öblarner Einkaufsgold“ kann auf der Gemeinde abgeholt werden.

Mit 10 Euro je Gutschein kann man Freunden, Bekannten, Jubilaren oder wem auch immer eine große Freude machen. Vorteil dieses Gutscheines ist, dass der Beschenkte damit nicht an ein ganz bestimmtes Geschäft in Öblarn gebunden ist. Mit dem Einkaufsgold hat man vielfältige Möglichkeiten: einkaufen in den Öblarner Geschäften, essen in einer der Öblarner Gaststätten oder sich

massieren oder in einem der Friseurgeschäfte von Öblarn verwöhnen lassen. Ein weiterer Vorteil ist, dass man mit dem Kauf eines Gutscheines die ganze Öblarner Wirtschaft unterstützt.

Nutzen Sie diese Möglichkeit und denken Sie in Zukunft beim Kauf eines Geschenkes an unseren Gutschein und kommen Sie in das Gemeindeamt. Ein solcher Gutschein ist für Jung und Alt „nie verkehrt“. Auf regen Zuspruch freuen sich Initiator Bürgermeister Franz Zach sowie die Öblarner Gewerbetreibenden.



ÖVP
Die bessere Wahl.

„Was Familien heute brauchen sind Zeit, Geld und Verlässlichkeit. Ich stehe für die Entlastung der Familien und die Förderung der Kinder.“

MAG. WILHELM MOLTERER
Vizekanzler und Finanzminister

Das Molterer-Paket:
SO WERDEN FAMILIEN ENTLASTET.

Kinder & Eltern gewinnen:

- Letztes Kindergartenjahr kostenlos und verpflichtend.
- 13. Familienbeihilfe jeden September.
- Keine Gebühren bei Geburt eines Kindes.

Dafür kämpfen wir weiter:

- Kinderbetreuungsgeld: 80% vom letzten Nettoeinkommen.
- Kinderbetreuung von der Steuer absetzbar.
- Mehr Kinder – weniger Steuern.
- Ausweitung von Betreuungsangeboten & Öffnungszeiten.

www.oevp.at

Landeshauptmann-Stv. Schützenhöfer eröffnete das neue Musikheim und Rüsthaus

Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer eröffnete am 19. Juli das Musikheim und Rüsthaus in Öblarn. „Ende gut, alles gut! Nach den Turbulenzen der letzten Jahre ist Öblarn wieder auf Zukunftskurs. Mit dem Feuerwehrhaus und Musikheim, in dem auch andere Vereine untergebracht sind, ist ein Stück Zukunft eröffnet“, so Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer in seiner Festansprache. In fünfjähriger Bauzeit konnte das neue Musikheim und Rüsthaus mit einer Gesamtnutzfläche von 1.185 m², unter Mithilfe von hunderten freiwilligen Helfern der Feuerwehr, der Musik und anderer Ortsvereine fertig gestellt werden. Die geschätzte Eigenleistung der FFW und des MV Öblarn beträgt gemeinsam 8.200 Stunden. Neben LH-Stv. Schützenhöfer waren Expositurleiter Dr. Florian Waldner, Landtagsabg. Bgm. Karl Lackner, Landtagsabg. a.D. Kurt Tasch, OAR



Die Ehrendamen freuen sich gemeinsam mit den Gastabordnungen über das neue Rüsthaus und Musikheim.

Johann Riegelneegg von der Steiermärkischen Landesregierung und zahlreiche Bürgermeister der umliegenden Gemeinden zum Festakt



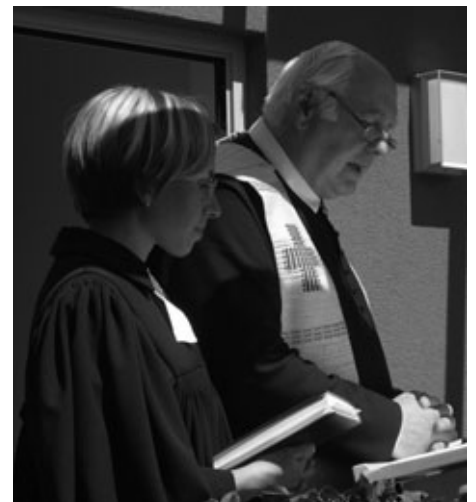
Gemütliche Stimmung in der Festhalle mit Musikverein und Feuerwehr.

erschienen. Empfangen wurden die Gäste von Gastkapellen aus Irdning, Donnersbach, Donnersbachwald, St. Martin, Pürgg-Trautenfels, Stein-Enns, St. Nikolai, Kleinsölk, Gröbming, Aich, Pruggern, Haus und dem Musikverein Öblarn sowie den Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr aus Niederöblarn, St. Martin, Lengdorf, Mitterberg, Gröbming, Stein-Enns, Fleiß, St. Nikolai, Michaelerberg, Pruggern, Assach, Gröbming-Winkl und der Freiwilligen Feuerwehr Öblarn am Hauptplatz.

Pfarrer Pater Josef Wagner und Vikarin Martina Ahornegger segneten das neu eröffnete Musikheim und Rüsthaus. Bei herrlichem Sommerwetter freuten sich viele Öblarnerinnen und



LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer im Kreise lokaler Politprominenz bei der Rüsthaus- und Musikheimeröffnung.



Vikarin Martina Ahornegger und P. Josef Wagner sprechen das ökumenische Segensgebet.

Öblarner sowie die zahlreichen Gäste aus dem Bezirk über das gelungene Bauwerk und feierten noch einige Stunden lang mit der Feuerwehr und mit dem Musikverein. Für gute Unterhaltung sorgte in der Festhalle die Blaskapelle „Lou“ aus Aigen.

www.disco-dieoase.at



Tunzendorfer Wirt

Appartements & Zimmer

Gut bürgerliche Küche

- * Diskothek Die Oase
- * Appartements & Zimmer
- * Pizzeria
- * Restaurant

8962 Tunzendorf 53

info@tunzendorferwirt.at

www.tunzendorferwirt.at



DISKOTHEK
die Oase
GEÖMÜNCHEN-UNTERDORF
www.disco-dieoase.at

Öblarn aktiv vor ... Jahren

... vor 15 Jahren

- 20 abenteuerlustige Pfadfinder aus Öblarn verbrachten zwei erlebnisreiche Wochen am Bolmen in Südschweden.
- Die Festspielgemeinde Öblarn ist Herausgeber des von Prof. Walter Stipberger erstellten Kulturführers „Öblarn – Niederöblarn – Gstatt“.
- Ganz im Zeichen von Mäusen aller Art stand das Schulschlussfest der Volksschule Öblarn im Juli 1993.
- Die Marktgemeinde führt Verhandlungen über den Ankauf des „Groggerhauses“.

... vor 10 Jahren

- Frau LH Waltraud Klasnic überreichte am 5. September 1998 das Wappen der Marktgemeinde Öblarn an Frau Bürgermeister Lisl Köberl.
- In „Öblarn aktiv“ lag ein Zahlschein für die Bausteinaktion des Österreichischen Alpenvereines Sektion Öblarn zur Revitalisierung des Berghauses.
- Der Sozialausschuss der Pfarre Öblarn hat den monatlichen „Pfarrtreff“ ins Leben gerufen.
- Mitte Juli fand in Öblarn das 2. Ennstaler Mini-Trucker-Treffen statt.

Ortsparteitag der ÖVP

Am 17. April fand im vollbesetzten Gasthof Schernthaler der ÖVP-Ortsparteitag statt. Diese Veranstaltung stand ganz im Zeichen einer Bilanz der Monate seit der Neuwahl im Oktober 2006, aus der die ÖVP als einzige Partei mit einem Mandatzugewinn hervorging. Ebenso wurde Ausschau auf die Bürgermeister-Amtsperiode von GK Franz Zach gehalten. Mittels einer umfangreichen Powerpointpräsentation ging Zach sehr ausführlich auf die vielen Geschehnisse ein. Einleitend ließ man kurz die Wahlen im Oktober 2006 Revue passieren. Anhand des d'Hondtschen Wahlverfahrens wurde vor Augen geführt, wie knapp die ÖVP am fünften Mandat vorbeischrammte, nämlich um eine einzige Stimme. Den Auftakt des Leistungsberichtes machte das ÖVP-Hoffest, zu dem eigens Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer angereist war und den Öblarnern Hilfe bei der Bewältigung der finanziellen Probleme zusagte. In einem weiteren Punkt ging Franz Zach auf die Rettung des Altenheimes ein. Einem überparteilichen Arbeitskreis unter der wirtschaftlichen Federführung der ÖVP und in ausgezeichnete Zusammenarbeit mit SPÖ und FPÖ ist es gelungen, das anfangs schwer defizitäre Heim mit € 80.000 Abgang pro Jahr auf einen Gewinn von € 40.000,- pro Jahr umzustrukturieren.

Nun ist es auch möglich, ein neues Altenheim in Öblarn zu errichten. Zach schilderte sehr genau die Finanzierung sowie die Infrastruktur des neuen Heimes, welches nun für 20 Bewohner Platz bieten wird.

Im weiteren Verlauf wurden die vielen Aktivitäten der ÖVP bildlich dargestellt, wie z.B. die jährliche Osterlamm-Aktion, das Weihnachts-Krippenspiel, das Aufest, die Ortszeitung „*Öblarn Aktiv*“ oder die Walchenklausur. Die zahlreichen Aktivitäten der Öblarner Frauenbewegung unter Burgi Plank, sowie die Aktivitäten des aktiven Bauernbundes unter GR Richard Moosbrugger kamen dabei ebenso zur Sprache. Zach vergaß in seinen Ausführungen auch nicht zu erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit SPÖ und FPÖ auf einer äußerst konstruktiven Basis verlaufe und es nur so möglich ist, die Vielzahl an Projekten zum Wohle Öblarns zu bewältigen.

Als Gastreferent konnte der Schladminger Bürgermeister Jürgen Winter gewonnen werden, der über den „Weiß-Grünen Weg“ der Steiermark sowie über seinen politischen Werdegang referierte. (Winter erreichte bei der letzten Wahl die absolute Mehrheit in der größten Stadt des Bezirkes).

Die anschließende Neuwahl des Ortspartei-vorstandes brachte folgendes Ergebnis: Alter und neuer Ortsparteiobmann mit einer Zustimmung von fast 100%: Franz Zach. Die beiden Ortsparteiobmann-Stellvertreter: Harald Maderebner und erstmals – und somit neu im Team – Klaus Bliem. (Siehe Seite 8) Weiters in den Ortspartei Vorstand gewählt wurden:

Margit Thiel, Brigitte Gappmaier, Karl Edegger, Martin Ringdorfer, Andrea Köberl, Ernst Trummer, Edith Bachler- Stadlauer, Gerhard Schernthaler, Kurt Kiendler, Evi Reith, Lise Köberl sowie die einzelnen Bündeobleute.

Franz Zach bedankte sich für den großen Vertrauensvorschuß und versprach, sich voll in seinem Amt als Bürgermeister zum Wohle Öblarns einzubringen. Durch den Abend begleitete die Familienmusik Lasser, die auch noch eine Zeit lang nach der Veranstaltung musizierte, da die Stimmung am Ortsparteitag ausgezeichnet war.



Der ÖVP Ortspartei-obmann Franz Zach mit seinen beiden Stellvertretern. V.l.nr.: Harald Maderebner, Gastreferent Bgm. Jürgen Winter, OPO Franz Zach, Klaus Bliem.



Elektromann
Einbau • Service • Sicherheit

Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

WPA AIGEN / E.
☎ 03682/24233-0

ROTTENMANN
☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



ZORWEG
transporte

- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kipptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84/23 65-0
Fax 0 36 84/23 65-20
Mobil 0664 / 511 02 80

Das neue Öblarner Pflegeheim ist bauverhandelt

Am 2. September um 14 Uhr fand sich ein Großteil der schriftlich geladenen Behördenvertreter und Anrainer an Ort und Stelle zur Bauverhandlung für die Errichtung des neuen Pflegeheimes ein. Bürgermeister Franz Zach eröffnete pünktlich und konnte folgende Beteiligte begrüßen: In Vertretung für die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft - sozusagen die Bauherren - Herrn Ing. Knaus, als Planer für das Planungsbüro Kreiner Herrn DI Winter, für die Wildbach- und Lawinerverbauung Herrn DI Maierl, für die Feuerwehr Öblarn Herrn HBM Schrögnauer sowie Herrn Rauchfangkehrermeister Gruber. Und nicht zuletzt natürlich die Anrainer des neuen Pflegeheimes.

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Bauverhandlung übergab der Bürgermeister den Vorsitz an den Bausachverständigen Herrn Ing. Adolf Letmaier. Dieser erklärte gemeinsam mit Herrn DI Winter das Bauvorhaben sowie alle wichtigen Punkte wie Grenzabstände, Brandbestimmungen und Lage des Gebäudes. Während der Bauverhandlung wurde sofort auf die Anliegen der Anrainer eingegangen und Anfragen wurden ausführlich beantwortet.

Bürgermeister Franz Zach möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Anrainern für die sachlichen und wichtigen Fragen zur Errichtung dieses Bauwerkes bedanken. Dabei war sehr deutlich zu erkennen, dass es ein Anliegen jedes Einzelnen ist, so rasch wie möglich dieses Pflegeheim eröffnen zu können. Der Zeitplan sieht vor, dass noch im Jahr 2008 der Rohbau des Kellers fertig gestellt wird. Somit kann je nach Witterung im Frühjahr der Bau wieder zügig vorangehen. Voraussichtlich kann die Gemeinde Öblarn im Juli 2009 auf ein neues Pflegeheim stolz sein.



Neues Flaggschiff im Planai Busbetrieb

Der Planai Busbetrieb hat ein neues „Flaggschiff“: Heinz Fischbacher wird künftig einen neuen dreiachsigen Volvo-Bus mit 460 PS und 58 Sitzplätzen steuern. Der Planai Busbetrieb umfasst somit 14 Fahrzeuge. Der „Neue“ ist fast 14 Meter lang und zeichnet sich durch höchsten Reisekomfort aus. Die bequemen Sitze sind in Form einer Theaterbestuhlung angeordnet, so dass jeder Gast freie Sicht und tolle Bewegungsfreiheit vorfindet.

Aktuelle Infos und alle Reiseternine unter www.planai.at.

Rufen Sie uns an:
03687 / 22042-117

Faxen Sie uns:
03687 / 22042-202

Machen Sie uns:
busoffice@planai.at

Planai-Hochwurzen-Bahnen GmbH, Seilbahnen-Busse-Reisebüro, Coburgstr. 52, 8970 Schladming

ÖVP-Bauernbund

Zum Thema Feuerbrand



Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

Liebe Leserinnen und Leser! Mehrmals habe ich schon über die Seuche Feuerbrand berichtet. Die Sensibilität in der Bevölkerung ist durch die mediale Information spürbar gestiegen. Ich denke, es ist auch richtig und wichtig, dass es so ist. Der amtliche Pflanzenschutzdienst, die Bezirksforstinspektion sowie die Gemeindebeauftragten und die betroffenen Baumbesitzer arbeiten zusammen und können dadurch den Feuerbrand studieren, um gezielt Bekämpfungsmaßnahmen bzw. Schutzmaßnahmen gegen das Ausbreiten zu erreichen.

In den letzten Jahren wurden sehr verbreitet positive Feuerbrandfälle auch in unserem Gemeindegebiet festgestellt. Durch rein mechanische Maßnahmen wie Rückschnitt und Verbrennung wurde der Seuche entgegengewirkt. Heuer musste trotz mehrerer Verdachtsmeldungen keine positive Feuerbrandanalyse abgegeben werden. Auch bei den Untersuchungsergebnissen des amtlichen Pflanzenschutzdienstes blieben die Ergebnisse negativ. Ob dies Zufall ist oder die heurige Wettersituation das Ihre dazu beigetragen hat, kann man nicht genau sagen. Ich ersuche Sie trotzdem, weiterhin aufmerksam zu sein und Verdachtsfälle zu melden. Einerseits, um die Seuche im Gemeindegebiet im Auge zu behalten und andererseits, um dem Gesetz der Meldepflicht Genüge zu tun.

Richard Moosbrugger

ÖVP-Frauenbewegung Öblarn

Flohmarkt der Frauenbewegung

Töpfe, Pfannen, Bücher, Shorts, Mixer ... all das gab es heuer wieder beim Flohmarkt am 24. Mai zu Schleuderpreisen. Das dritte Mal veranstaltete die Frauenbewegung diesen Markt. Elf mitwirkende Anbieter, darunter zahlreiche Kinder, zauberten mit ihren selbst organisierten Verkaufsständen ein buntes Bild auf unseren malerischen Hauptplatz. Wie immer sorgte die Frauenbewegung für den kulinarischen Teil.



Reiche Auswahl an Gebrauchtgegenständen jeder Art.

ÖVP-Frauenbewegung Öblarn

Muttertagsauflug der Frauenbewegung

Der Höhepunkt des Sommers war die wunderschöne Muttertagsfahrt nach Altaussee mit einer Schiffsfahrt zur Seewiese. Bei herrlichem Wetter gab es die Muttertagsjause samt Ständchen von der Familienmusik Zettler und Mitzi Planitzer und Gedichten von Frau Jandl beim Seewirt. Viel zu schnell verging dieser Nachmittag bei Musik und gemeinsamem Gesang.

Mit dem Schiff ging es über den Altausseer See.



ÖVP

Auf den Spuren der Vergangenheit

Auf den Spuren der Vergangenheit besuchten Mitglieder der ÖFB Öblarn in den vergangenen Monaten drei der schönsten Museen unseres Bezirkes. Als Erstes wurde im April das Bruderladenhaus in Schladming besucht. Als Nächstes war das Dekanatsmuseum in Haus im Ennstal an der Reihe. Mit großem Wissen und Engagement führte Herr Heinz Dietmeyer durch die bestens aufgebauten und schön gestalteten Museumsräume, die vor allem die religiöse Entwicklung unserer Heimat unter der Salzburger Patronanz zum Thema haben.

Anlässlich der „Langen Nacht im Groggerhaus“ besuchte eine Reihe von Frauen der ÖFB auch dieses Museum im eigenen Ort und staunten über die original eingerichteten Räume der Dichterin genauso wie über die Sonderausstellung und die Filme im Dachgeschoss, die das erste Festspiel im Jahr 1936 zum Thema haben. Viele BesucherInnen lauschten auch gespannt und aufmerksam den Lesungen zu jeder vollen Stunde, die von Heinz Dietmeyer, Alexander Jandl und OSR Ingrid Jandl bestens vorgetragen wurden.



Interessantes über die religiöse Entwicklung unserer Region im Dekanatsmuseum Haus.



Die bessere Wahl.



„Bei Asylmissbrauch, Kriminalität und Verletzung unserer Werte gilt Nulltoleranz. Ich stehe für eine konsequente Sicherheitspolitik.“

MAG. WILHELM MOLTERER
Vizekanzler und Finanzminister

Das Molterer-Paket:

SO BLEIBT UNSERE HEIMAT SICHER.

VERSPROCHEN – GEHALTEN:

- Konsequentes Fremdenrecht umgesetzt.
- Schnellere Asylverfahren.
- Sichere Grenzen – die Kriminalität sinkt.
- Offensiv gegen Jugendkriminalität.

JETZT UMSETZEN:

- Volle Härte gegen Kindesmissbrauch.
- Ohne Deutschkurs keine Zuwanderung.
- Opferschutz vor Täterschutz.
- Nulltoleranz bei Zwangsverheiratung und Ehrenmord.

www.oevp.at



Markus Schweiger
8960 Öblarn 7a
Telefon: 03684 - 22 28
Mobil: 0664 - 16 18 911
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at



Ewald Irmeler
Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38
• Unterhaltungselektronik • Professionelle Elektronik
• Reparaturen • Anlagenbau • Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at

AKTION
LG 32 Zoll LCD Fernsehgerät, Type: 32 LG 3000,
mit eingebautem DVB-T Tuner, statt
Euro 699,- Euro 599,- inkl. 20% USt.



Familyday mit Entenrennen

Bereits zum 8. Mal veranstaltete der Fußballsportverein Öblarn den Familyday mit Entenrennen, und wieder war es ein tolles Ereignis.

Der Wettergott hatte sein Positives dazu beigetragen, so konnten die Kinder das Grateis bei toller Kulisse genießen. Neben Kasperltheater und Hupfburgen war auch wieder der Notarztthubschrauber C14 auf Besuch in Öblarn.

Für musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapelle Öblarn unter der Leitung von Toni Dankmaier bzw. die Mitterberger Andy & Marco. Die Hauptpreise blieben in Öblarn, worüber sich Martin Mörschbacher, Gitti Bindlechner und Christine Pircher freuen konnten.

Bis in die Morgenstunden erfreuten sich die Öblarner am gelungenen Straßenfest für Jung und Alt.



Klaus Bliem

Stellvertretender Ortsparteiobmann Klaus Bliem

Liebe Öblarnerinnen, liebe Öblarner!

Ich möchte mich als neuer Ortspartei-Obmann-Stellvertreter vorstellen. Schon seit langer Zeit bin ich als Vorstandsmitglied im örtlichen Fußballverein sehr viel mit Öblarnern zusammen, und jeder, der mich kennt, kennt auch meine Handschlagqualität. Gerade bei Arbeiten mit und für Menschen zählt Geradlinigkeit und Kontinuität. Dies wird sich auch in Zukunft keineswegs ändern.

Beruflich bin ich als diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger am Fliegerhorst in Aigen angestellt, bin in den Krankenhäusern im Bezirk tätig bzw. führe auch als Notarztsanitäter ehrenamtlich beim Roten Kreuz diese Arbeit aus.

Nach über 17 Jahren in Öblarn und nach erfolgreichem Hausbau ist es an der Zeit, in und für Öblarn Verantwortung zu übernehmen. Gerade in der Kommunalpolitik ist es von besonderer Wichtigkeit, den Einwohnern zu zeigen, dass es um die Bürger in Öblarn geht, und dies werde auch ich mit unserem Team so weiterführen.

Ich freue mich, für Öblarn und seine Bürger da sein zu dürfen.

Ihr Klaus BLIEM

E-Mail: blik@a1.net

Öblarner Ersthelfer ausgebildet

Im Frühjahr 2008 ließen sich 12 Öblarner 16 Stunden lang in der Ersten Hilfe unterweisen.



Alle haben den Erste-Hilfe-Kurs bestanden!

Kursleiter und Notarztsanitäter Klaus Bliem begleitete sehr ehrgeizige und wissbegierige ÖblarnerInnen, die beim Abschluss ihr Können in der Reanimation bravourös unter Beweis stellten.

Beim Abschlussfoto fehlten leider vier Teilnehmer, die aber genauso ihren Abschluss erreichten. Die Ersthelfer möchten sich noch einmal für die Bewirtung im Gasthaus Schattleitner bedanken.

Einige Wochen später frischten im Gasthaus zum Bergkreuz alle Führungsbegleiter für den Öblarner Kupferweg ihr Ersthelferwissen auf, ebenfalls unter der Leitung von Klaus Bliem.



Großer Andrang mit Wartezeiten vor dem Thaddäusstollen

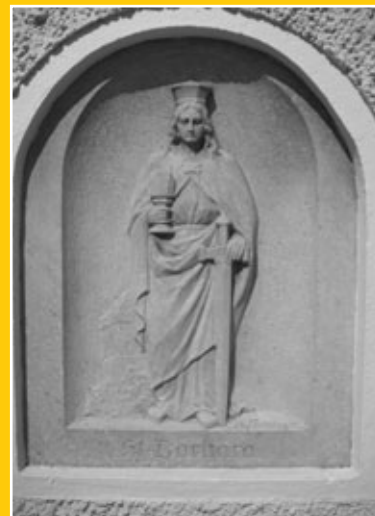
Tag der offenen Tür auf dem Öblarner Kupferweg

Zu einem großen Erfolg für den veranstaltenden Bergbauverein Öblarn wurde der Tag der offenen Tür auf dem Öblarner Kupferweg am Sonntag, 15. Juni 2008. Die Verantwortlichen, die das 10-jährige Bestehen des Vereines feierten, konnten an diesem Tag hunderte Besucher aus der Steiermark und den angrenzenden Bundesländern Salzburg und Oberösterreich durch die montanhistorischen Anlagen im Walchental führen. Den ganzen Tag über herrschte reger Zustrom von Besuchern aller Altersgruppen. Mit großem Interesse wurden die Ausführungen beim Silbertreibherd, im Stampferhaus und beim Schwefelröststadel

verfolgt. Besonders großer Andrang herrschte jedoch beim Thaddäusstollen in 1100 Meter Seehöhe. Vor dem Grubenportal nahmen die Interessierten geduldig auch längere Wartezeiten in Kauf. Über fünf Stunden lang wurde laufend eine Gruppe um die andere geführt. Die Wartezeiten wurden allerdings genüsslich verkürzt durch die Labestationen beim Thaddäusstollen und beim Stampferhaus, wo auch sehr stilvolle Volksmusik von der Familienmusik Lasser und von der Zettler Stubenmusi geboten wurde. Der Bergbauverein Öblarn bedankt sich bei allen Helfern und Spendern, die diesen Tag der offenen Tür zu einem so großen Erfolg gemacht haben.

Versteckte Winkel

In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näher bringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.



Übrigens: Ist Ihnen dieses Relief mit einer Darstellung der heiligen Barbara schon einmal aufgefallen? Es ist wahrlich in keinem „versteckten Winkel“ verborgen, ist sehr zentral in Öblarn zu finden, dennoch mag man in der Geschäftigkeit des Alltags leicht daran vorüber gehen. Die heilige Barbara wird nicht nur als Schutzpatronin der Berg- und Hüttenleute verehrt, sondern

gilt auch als Patronin der Artillerie. Vielleicht ist das eine kleine Hilfe zum Auffinden des Reliefs.



Lösung der letzten Ausgabe: Die dringend renovierungsbedürftige Votivtafel mit einer Gnadenstuhldarstellung, die an einen Unfall im Jahr 1836 erinnert, befindet sich an einer Fichte am Weg in das Walchental, linker Hand bald nach der Bärnpointner-Abzweigung.



Große Freude über die gut gelungene Öblarner Bergbau-Chronik.

10 Jahre Bergbauverein Öblarn

Am 17. Mai 2008 wurde in der kleinen Festhalle Öblarn unter großer Teilnahme von Politikern, Kulturträgern, Sponsoren, Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereines das Jubiläum „10 Jahre Bergbauverein Öblarn“ gefeiert. Ehrenobmann Günther Dembski, Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Lands Steiermark und Träger des Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Öblarn, erhielt aus den Händen von Herrn Landeskonservator i. R. HR Dr. Friedrich Bouvier im Auftrag von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmid vom Bildungs- und Kulturministerium der Republik Österreich eine weitere hohe Auszeichnung: Die große Me-

daille für Verdienste um den Denkmalschutz. Ein weiterer Höhepunkt war freilich die Präsentation der 170 Seiten umfassenden Festschrift „10 Jahre Bergbauverein Öblarn“, die eigentlich die gesamte Geschichte des Öblarner Bergbaues enthält. Über 150 Fotos dokumentieren außerdem die Arbeiten des Bergbauvereines in den vergangenen 10 Jahren von 1998 bis 2008. Obmann Mag. Karl Edegger bedankte sich bei den Sponsoren und Gönnern des „Öblarner Kupferweges“ und überreichte an sie die ersten Festschriften. Die Festschrift ist beim Bergbauverein, im Tourismusbüro und in der Trafik erhältlich.

ÖKB Öblarn



37 Fahnen und 35 Ortsverbände bei der 130-Jahr-Feier des ÖKB Öblarn

130 Jahre Kameradschaftsbund in Öblarn

Der ÖKB Ortsverband Öblarn feierte das 130. Bestandsjubiläum, das mit einer Gedenkmesse und einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal am Vortag des eigentlichen Festtages eingeleitet wurde.

Vor der Kranzniederlegung erinnerte Obmann Ernst Trummer daran, dass der Gründungsvater des ÖKB Öblarn der Landwirt Neuper vgl. Moar z'Bach war und Hans Waldried Moser, Schulleiter und Heimatdichter, 1922 das erste Ennstaler Kriegerdenkmal in Öblarn erbaute.

Am Sonntag war bei schönstem Wetter der Empfang der auswärtigen Ortsverbände und die Bildung von zwei Marschblöcken mit je einer Musikkapelle möglich. Es waren zur Defilierung 37 Fahnen, 35 Ortsverbände, 360 Kameraden, 35 Ehrendamen, 25 Ehrengäste und eine große Abordnung des Trachtenvereines Öblarn angetreten. Der Obmann begrüßte alle Ortsverbände des Bezirkes Liezen sowie die Ortsverbände Oberwölz, Schöder, Gamlitz, Gnas und Semriach, ebenso die Musikkapelle Stein an der Enns, die Marktmusikkapelle Öblarn. Er betonte in seiner Begrüßungsansprache, dass sich der ÖKB in den 130 Jahren seines Bestehens einen festen Platz im Öblarner Vereinsleben geschaffen hat. Dies war einerseits durch den Einsatz der Kameraden und die selbstlose, oft unbedankte Arbeit der

Funktionäre möglich. Dazu hob er einen Kameraden besonders hervor, nämlich Ehrenobmann und Ehrenbürger Walter Höpflinger, der 40 Jahre dem ÖKB Ortsverband Öblarn vorstand. Der Kameradschaftsbund war in den 130 Jahren ein Garant für Heimattreue und Kultur. Expositurleiter Dr. Florian Waldner überbrachte die Grüße des Bezirkes und gratulierte dem Ortsverband Öblarn zum guten Gelingen des 130-jährigen Bestandfestes und wünschte für die Zukunft weiterhin Glück und Erfolg. Die Festrede hielt der Präsident des ÖKB Landesverband Steiermark, Landtagsabg. ÖK-Rat Peter Rieser. Er dankte darin all jenen Kameraden und Kameradinnen, die in den vergangenen Jahren oft mit persönlichem Einsatz für die Gemeinschaft gewirkt haben. Pfarrer Geistl. Rat P. Josef Wagner segnete die Fahne und Fahnenpatin Fürstin Livia Colloredo-Mannsfeld übergab die gesegnete Fahne dem Fähnrich des Ortsverbandes Öblarn, Rudi Nerwein. Nach dem Fahnengruß mit der Europafahne (Ortsverband Schladming) erfolgte die Fahnenbandübergabe der Ehrendamen an die Obmänner der Ortsverbände.



Hätten Sie es gewusst?

Aus dem Buch »1000 Irrtümer der
allgemeinen Bildung«, Compact Verlag

In großen Muscheln hört man das Meer rauschen

Zum einen stammen die großen gewundenen Gehäuse in denen man glaubt, ein fernes Rauschen zu vernehmen, wenn man sie ans Ohr drückt, nicht von Muscheln, sondern von Meeresschnecken.

Zum anderen hört man nicht die Brandung des Meeres, sondern das Rauschen des eigenen Blutes in den Ohren. Die glatten Wände des Schneckengehäuses werfen dessen Schall als Echo zurück.

Tomaten sind rot

Es gibt gelbe, grüne, orange, lila, rosa und sogar fast schwarze (dunkelblau) Tomaten. Die moderne Pflanzenzucht, die auf besonders gut verkäufliche Sorten setzt, hat die Zahl der alten, jedoch bunten Art stark begrenzt. Und als sich herausstellte, dass rote Tomaten bei den Konsumenten die besten Verkaufserfolge erzielen, wurde fast ausschließlich diese Farbe gezüchtet.

Münzen fallen weniger leicht durch einen Automaten, wenn man sie daran reibt.

Neben den meisten Münzeinwurfslitzen gibt es blank gerubbelte Stellen, weil viele Menschen glauben, dass Rubbeln das Durchfallen der Münzen verhindert. Tatsächlich gibt es physikalisch keinen Zusammenhang. Dass der Trick manchmal erfolgreich zu sein scheint, liegt einfach daran, dass es die Leute nach dem Rubbeln wieder und wieder probieren. Hätten sie das Münzstück ohne Rubbeln mehrmals eingeworfen, wäre die Erfolgsbilanz ganz genauso.



Altenheimfest

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder am 6. Juli das Altenheimfest zu einem großen Erfolg. Bei bester Stimmung verbrachten viele Menschen aus der Bevölkerung mit den Altenheimbewohnern einen vergnüglichen Tag. Die Mitglieder des überparteilichen Altenheim-Arbeitskreises hatten wieder für das leibliche Wohl und Musik gesorgt.



Die Auswahl an alten Büchern war groß bei den beiden Bücher-Flohmärkten.

Bücherei auf gutem Kurs

Die mit Jahresbeginn gestartete Aktion der durchgehenden Schwerpunkte hat sich in der Öffentlichen Bücherei Öblarn bestens bewährt. Themen für jeweils zwei Monate haben viele Leser und Leserinnen angeregt, wieder einmal in die Bücherei zu schauen und sich Bücher, Videos, DVDs oder Magazine zu den einzelnen Themen auszuborgen. Für die Monate Oktober und November wurde der Schwerpunkt „Märchenhaftes-Sagenhaftes“ vorbereitet, zu dem weit über hundert spezielle Märchen- und Sagenbücher und andere Medien aus aller Welt angeboten werden können. Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich also sicherlich! Gelohnt hat sich für das Büchereiteam auch die Vorbereitung und Arbeit für die beiden Flohmärkte in diesem Jahr. Am 24. Mai hat sich die Bücherei beim großen Flohmarkt auf dem Öblarner Marktplatz angeschlossen und konnte einen schönen Reingewinn zum Ankauf neuer Medien erzielen. Zum 4. Bücherflohmarkt kamen trotz strömenden Regens vor allem auswärtige Bücherliebhaber, um sich aus dem reichhaltigen Angebot an antiquarischen Büchern und Zeitschriften besondere Gustostückerln herauszusuchen und per Kilo zu kau-

fen. Aber auch eine Reihe von Öblarner „Bücherwürmern“ konnten sich um wenige Euro mit guten Büchern in deutscher und englischer Sprache eindecken. Diese Bücherflohmärkte werden sicher weiter veranstaltet werden, es gibt noch viele Bücherkoffer auf Vorrat! Besonders hinweisen möchte die Bücherei auf drei kommende

Termine:

Am **Donnerstag, 25. September**, findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal eine **Dichterlesung mit musikalischer Umrahmung** mit dem Autor Heinz Dietmeyer aus Haus statt. Herr Dietmeyer hat mit seinem feinsinnigen Humor im Ort schon eine große Anhängerschar und seine Bücher gibt es auch in der Bücherei. Am **Freitag, 24. Oktober** ist Frau Angelika Fürthauer aus Oberösterreich mit einer **heiteren Lesung mit Musik** unter dem Thema „**Frohkost und Lachspeisen**“ in der Pausenhalle der Volksschule Niederöblarn zu hören. Beginn ist hier um 19.30 Uhr.

Als letzte Veranstaltung in diesem Kalenderjahr möchte die Bücherei Sie auf die **Weihnachts-Buchausstellung vom 7. bis 10. November** hinweisen, zu der Sie alle ganz herzlich eingeladen sind.

Ein echtes Wahlzuckerl:
Keine MwSt!*

Jetzt 20% Mehrwertsteuer sparen!
Bei Impreza, Legacy und Outback.



Impreza AWD

Boxermotor, Getriebeunter-
setzung, Klimaautomatik,
elektr. Stabilitätsprogramm
VDC, u.v.m.

ab € 16.458,-*



Legacy AWD

Boxermotor, Xenon-
Scheinwerfer, 2-Zonen-
Klimaautomatik, elektr.
Stabilitätsprogramm VDC,
u.v.m. Als Diesel und
Benziner erhältlich.

ab € 27.491,-*

Autohaus Tschernitz GmbH

8960 Öblarn 8970 Schladming
Sonnensiedlung 184 Obere Klaus 212
Tel. 03684/2289 Tel. 03687/24606



Think. Feel. Drive.

SUBARU

www.subaru.at

*Entspricht 16,67% Rabatt vom Bruttopreis. Aktion gültig von 01.09. - 18.10.2008. Gültig für Lagerfahrzeuge. Ausgenommen Impreza Turbomodelle und Outback 3.0. Symbolfotos. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. MwSt und MwSt. Impreza: Verbrauch kombiniert 7,5 l - 8,4 l/100 km nach 99/100/EC. CO₂-Ausstoß 176 - 199 g/km. Legacy/Outback: Verbrauch kombiniert 5,6 l - 8,7 l/100 km nach 99/100/EC. CO₂-Ausstoß 148 - 205 g/km

Gasthof "Stralz'n"



Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Appartements



Iss und trink was G'scheit's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at

Austria

8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 8
Mobil: +43 664 152 2276



Das Wichtigste – das Bier kommt.



Georg Rabenhaupt pilotiert seinen Traktor beim Aufestspiel.



Moasl – ein treuer Aufestbesucher

DAS

war das Aufest 2008!



1394 kg starke Männer



Die Gewinner des Schießwettbewerbs

So mancher hat gesagt: „Habt's ihr ein Wetterpech“. Aber eigentlich war das Gegenteil der Fall. Die Veranstalter, die Bünde der ÖVP sowie die Landjugend, hatten eigentlich Wetterglück. Es regnete unaufhörlich bis 12 Uhr. Dies hatte zur Folge, dass im Festgelände ein großer Hack-schnitzteppich aufgetragen wurde. Pünktlich um 16 Uhr wurde das Fest eröffnet und als am frühen Nachmittag Bürgermeister Franz Zach die Begrüßungsansprache hielt, war das Festgelände wie alle Jahre bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllt. Die Dampfbradler sowie die Hansbuam spielten durch den Nachmittag und durch die Nacht. Am Schießstand wurde diesmal bis in die frühen Morgenstunden geschossen. Das diesjährige Aufest-Schätzspiel war besonders attraktiv. 1394 Kilogramm Menschenkraft hat es bedurft, um den Traktor zurückzuhalten. Alles in allem ist heuer trotz der Wetterkapriolen zuvor das erfolgreichste Aufest über die Bühne gegangen. Der Aufest-Obmann Mag. Ernst Trummer möchte sich recht herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken und sie zugleich zu einem kleinen Danke-Fest (Sturmfest mit Maroni) am Freitag, den 26. September einladen.



Die Begrüßungsdamen



Die jüngsten Aufestbesucher



Gratis Foto-Atelier



Das Team hinter der Ausschank



Selbst der Bürgermeister legt Hand an.



Bereits am Nachmittag waren Sitzplätze Mangelware.

„In die tiefsten Felsengründe...“ mit Gerhard Balluch

Der bekannte Grazer Schauspieler Gerhard Balluch wird zu einer Lesung nach Öblarn kommen. Er ist vielen Öblarnern schon bekannt, zieht er sich doch seit einigen Jahren gerne in das Walchental zum Erholen zurück. Er und seine Gattin sind Mitglieder im Bergbauverein Öblarn, was auch den Anlass seiner Lesung in Öblarn gibt. Unter dem Titel „In die tiefsten Felsengründe lockte mich ein Irrlicht hin ...“ wird Gerhard Balluch ausgewählte Literatur zum Wald, zur Jagd, zum Berg und zum Bergbau lesen, also gut passend zum Walchental. Der Bergbauverein Öblarn lädt aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens



zu dieser Lesung sehr herzlich ein.

Gerhard Balluch, Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz, ist ein ausgezeichnete Charakterdarsteller und brillierte bereits als Jedermann, als Cyrano de Bergerac, als Prof. Higgins in „My Fair Lady“ oder als Oberon in „Ein Sommernachtstraum“. Mit seiner ausgeprägten Stimme versteht er es, bei Lesungen die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Ein Abend, den sich niemand entgehen lassen sollte!

Die Lesung gibt es am Donnerstag, 16. Oktober 2008, um 19.30 Uhr in der kleinen Freizeithalle. Freiwillige Spenden werden erbeten.



Die Bürgermeister der Pfarre Öblarn danken dem scheidenden Organisten und Chorleiter OAR Hans Madl.

Chorleiter und Organist Hans Madl im Ruhestand

Mit der festlichen „Liedmesse“ von Paulmichl unter Chorleiter Hans Madl dankte die Pfarrgemeinde Öblarn dem Leiter selbst im Rahmen eines Gottesdienstes am 15. Juni für seine über 60-jährige gewissenhafte und engagierte Tätigkeit als Organist und Chorleiter. Den Dank brachten zum Ausdruck für die Diözese Graz-Seckau der Leiter der Kirchenmusikabteilung Herr Mag. Karl Dornegger, für die Pfarrgemeinde Öblarn Herr Pfarrer Geistl. Rat P. Josef Wagner und der Obmann des Pfarrgemeinderates Herr Albert Albrecht. Einen besonderen Gruß und Dank entbot Herr Hans Madl die Chorgemeinschaft „Liborius“ aus Dortmund, mit

der der Kirchenchor Öblarn in herzlicher Freundschaft verbunden ist. Für den Kirchenchor Öblarn dankte Herr Mag. Markus Ladstätter. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte Pfarrer P. Josef Wagner an den scheidenden Chorleiter und verdienten Kirchenmusiker eine Ehrenurkunde des Diözesanbischofs Dr. Egon Kapellari. Bürgermeister Ehrenfried Lemmerer hielt die Laudatio, auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen Hans Zeiler Niederöblarn und Fritz Zefferer Mitterberg. Anschließend dankte OAR Hans Madl mit bewegten Worten für die würdige Dankesfeier. Mit einer Agape am Kirchplatz wurde das Fest abgeschlossen.

ÖVP

Große Müllsammelaktion

Im Vorfeld zur Fußball-Europameisterschaft führte die Steiermärkische Landesregierung in Kooperation mit dem ORF und der Entsorgungswirtschaft die landesweite Aktion „Der große steirische Frühjahrsputz“ durch. An dieser beispielhaften Aktion beteiligte sich neben über 200 Gemeinden in der Steiermark auch die Marktgemeinde Öblarn. Die Berg- und Naturwacht Stein a.d. Enns - Öblarn mit Ortsstellenleiter Ewald Pircher an der Spitze organisierte diese großräumige Säuberungsaktion in und um die Gemeinde Öblarn.

Umgang mit unserer Natur eingeleitet. Als Dankeschön für diese vorbildliche Aktion stellte sich der Geschäftsführer vom Landmarkt Öblarn, Willi Schröfl, mit einer kleinen Eisspende ein, welche von den SchülerInnen dankend angenommen wurde.

Fleißige Öblarner Volksschulkinder haben die Landschaft gesäubert.

Die Volksschule Öblarn unter der Leitung von Frau Dir. Andrea Pollinger, unterstützt von ihren Kolleginnen, befreiten gemeinsam mit den 65 Schulkindern Wald und Flur vom achtlos weggeworfenen Unrat und leisteten damit einen großen Beitrag für eine intakte, saubere Umwelt. Den Kindern wurde die Problematik unserer „Wegwerfgesellschaft“ vor Augen geführt und damit wurde ein wichtiger praktischer Lernprozess im sensiblen



Treffen der Öblarner Fußballlegenden

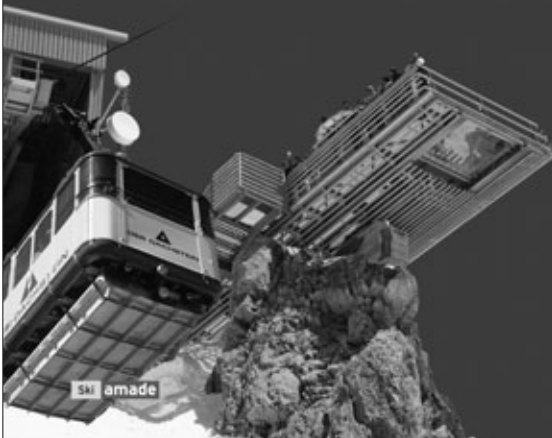
Das Treffen der Öblarner Fußballlegenden aus den Fünfziger-, Sechziger- und Siebzigerjahren war ein voller Erfolg. Aus allen Teilen Österreichs kamen sie angereist, um sich nach Jahrzehnten mit Fußballfreunden zu treffen. Sie kamen, spielten Fußball, feierten das Wiedersehen, frischten rückblickend die weit zurückliegende Freundschaft auf und die Zeit war so unterhaltsam, dass man fast auf den Fußball vergaß.

Doch das organisierte Programm bestand aus einem Spiel der Miniknaben, einem Damen-Fußballspiel, dem Fußballspiel der Legenden, dem Spiel Öblarn gegen Niederöblarn und dem Elfmeterschießen der Gemeinderäte Öblarn - Niederöblarn.



Die Mini-Knaben von Ernst Sühs (li.) und Jürgen Schachner traten gegeneinander an.

NEU Blick in eine Gletscherspalte



HEISS

Tauch ein in das Innere des Dachstein-Gletschers, in eine frostig-faszinierende Eiswelt. Lass Dich verzaubern von strahlendem Gletschereis und mystischer Eismusik!
www.dachsteingletscher.at


**DER DACHSTEIN
 EISPALAST**

Dachstein-Seilbahn · A-8972 Ramsau am Dachstein · Telefon +43 3687 22042-800 · E-Mail: dachstein@planai.at
www.dachsteingletscher.at
 Betriebszeiten Dachstein-Seilbahn: bis Ende November, täglich von 8 bis 17 Uhr

50 Jahre ESV Öblarn

Anlässlich des 50. Bestandsfestes des ESV Öblarn fand in der Freizeithalle das Jubiläums- Asphaltstockturnier statt.

Sechs Mannschaften beteiligten sich an diesem Bewerb, den Irnding mit 17 Punkten für sich entscheiden konnte, gefolgt von Wörschach und Öblarn II.

Obmann Leo Schrempf schilderte in einem kurzen Rückblick den Werdegang des ESV Öblarn. Mit Obmann Willi Seitlinger wurde der ESV ins Leben gerufen, dann folgten die Obmänner Franz Lechner (1972-1985), Wilfried Kurtz (1986-1988), Fritz Helferfer (1989-1995), Wilfried Kurtz (1996-1998), Raimund Hammerl (1999), Helmut Stauchner (2000-2004) und seit 2005 Leo Markus Schrempf.

Bezirksobmann Horst Stindl aus Bad Mitterndorf überbrachte die Grüße des Bezirkes, betonte besonders die jahrzehntelange Verbundenheit mit dem ESV Öblarn und wünschte weiterhin Glück und Erfolg. An die Mitglieder wurden Erinnerungsanstecknadeln zum 50. Bestandsfest des ESV Öblarn verliehen.



Die Turniermannschaften Wörschach, Irnding und Öblarn II (v.l.n.r)



SportlerInnen aus neun Nationen waren beim Eleiko Grand Prix in Niederöblarn.

Niederöblarn zum ersten Mal Ausrichter des Internationalen Eleiko Grand Prix

Der 5. Internationale Eleiko Austria Women Grand Prix im Gewichtheben wurde am 2. und 3. Mai erstmals in der Union Sporthalle in Niederöblarn durchgeführt. Die Verantwortlichen des Athletikklub Union Öblarn stellten den Teilnehmerinnen aus neun Nationen optimale Wettkampfbedingungen zur Verfügung.

Hochspannung herrschte bereits bei der ersten Wettkampfgruppe am Freitag mit den leichten Gewichtsklassen. Es waren zwar nur acht Teilnehmerinnen am Start, aber was das begeisterte Sportpublikum zu

sehen bekam, war erste Sahne. Vor allem die Teilnehmerinnen aus China begeisterten mit ihren herausragenden Leistungen. Rund 350 Zuschauer besuchten innerhalb dieser zwei Wettkampftage die Union Sporthalle. Gesamtsiegerin wurde Xiong Li, sie erreichte 280,57 Sinclairpunkte mit 207 kg Zweikampfleistung bei einem Körpergewicht von nur 52 kg.

Verena Grundner und Claudia Hirz, die Gewichtheberinnen des AK Union Öblarn belegten in der Kategorie bis 63 kg den vierten sowie sechsten Rang.



Bürgermeister Franz Zach mit einer Tafelklasslerin.

Bürgermeister Franz Zach in der Volksschule

Bürgermeister Franz Zach überreichte am 1. Schultag jedem Tafelklassler eine Schultüte und „Öblar-

ner Einkaufsgold“ (siehe Seite 3) in der Höhe von € 30,-. Die Freude darüber war riesengroß.



Erfolgreiche Öblarner Gewichtheber: (v.l.n.r.) Fritz Rabenhaupt, Gert Gruber, Martin Hirz, Claudia Hirz, Thomas Grundner.

Union Bundesmeisterschaften im Gewichtheben

Dreimal Gold und einmal Silber holten die vier Öblarner Starter bei den diesjährigen Union Bundesmeisterschaften in Buchkirchen/OÖ. Gold und den Gesamtsieg bei den Schül-

ern erkämpfte Martin Hirz, ebenfalls den Sieg schafften Claudia Hirz und Thomas Grundner in ihren Klassen. Mit einer Silbermedaille rundete Gert Gruber das Ergebnis ab.

Veranstaltungen des Sportverein Union Raiffeisen Öblarn

Sonntag, 28. September 2008, ab 19 Uhr, **Sturmfest** am Sportplatz in Öblarn

Sonntag, 12. Oktober 2008, ab 19 Uhr, **Oktoberfest** am Sportplatz in Öblarn

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag:

Johanna Urban

Zum 90. Geburtstag:

Lydia Fischbacher

Zum 85. Geburtstag:

Georg Rissner, Pauline Reisinger, Anna Reith und Franz Aigner.

Zum 80. Geburtstag:

Aloisia Ertlschweiger, Herta Fahrnberger, Johanna Krebber, Leopoldine Fuchs und Hermann Perhab.

Zum 75. Geburtstag:

Ludmilla Maderebner und Brigitta Rabenhaupt.

Zum 70. Geburtstag:

Johann Pacher, Cölestin Stein, Maria Neuper, Adolf Tassatti, Margareta Kuchler und Leopoldine Rabenhaupt.

Zum 65. Geburtstag:

Manfred Schweiger, Franz Seiringer und Friedrich Mörschbacher.

■ Herrn HR Dr. Wolfgang Schwab (siehe Osterausgabe 2008 von Öblarn aktiv) zur Verleihung der Pro-Meritis-Medaille in Silber für besondere Verdienste um die Karl-Franzens-Universität Graz.

■ Herrn Josef Zörweg zur Wahl zum HBI der FF Öblarn.

■ Frau Andrea Pollinger zur Ernennung zur Schulleiterin der Volksschule Öblarn.

■ Der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Öblarn zu ihren neuen Heimen.

■ Dem ÖKB zum 130jährigen, dem ESV zum 50jährigen und dem Bergbauverein zum 10jährigen Bestand.

■ Dem Bergbauverein zum guten Gelingen des Tages der offenen Tür auf dem Öblarner Kupferweg.

Was uns gefallen würde

■ Verstärkte gemeinsame Initiativen von Gemeinde und Privaten für den Blumenschmuck im Ort.

■ Wenn das alte Waffenrad und die drei Zugsägen, die dem Aufest als Dekoration dienen,

vom unbekanntem „Ausleiher“ wieder zurückgegeben würden.

■ Eine Sanierung oder die Neugestaltung des „Waaghüttels“ der alten Brückenwaage beim Altenheim.

Was uns gefällt

■ die Idee, mit dem „Öblarner Einkaufsgold“ heimische Betriebe zu stärken (siehe Bericht auf Seite 3).

■ die reibungslose und feierliche Übergabe des Bürgermeisteramtes zur Halbzeit der Gemeinderatsperiode.

■ die gute Zusammenarbeit aller ÖVP-Bünde bei der Organisation und Durchführung des 8. Aufestes.

■ dass Martha und Hans Stieg das Vinzidorf in Graz so großartig unterstützen.

■ das große Interesse der Öblarner Bevölkerung an der Museumsnacht des Groggerhauses.

■ dass es viele "Zugezogene" gibt, die sich im Ort gut integrieren und an den Aktivitäten teilnehmen.

■ das Fällen der Bäume bei der Volksschule, wodurch die benachbarten Hausbewohner mehr Licht in ihre Wohnungen bekommen haben.

■ die Initiative der Bergkreuzkapellensanierung durch freiwillige Helfer und die damit verbundene Spendenfreudigkeit der Bevölkerung

■ die neu errichteten Fußgängerstege bei der Mündung der Walchen in die Enns und bei der Groggerwies'n im Walchental.

■ die große Beteiligung der Bevölkerung an der Eröffnungsfeier von Musikheim und Rüsthaus.

■ dass die Landesregierung mit LH-Stv. Hermann Schützenhöfer der Gemeinde Öblarn sehr positiv gegenüber steht.

■ dass die Zwei-Drittel-Zusammenarbeit im Gemeinderat Früchte bringt.

Was uns nicht gefällt

■ dass nach dem Osterfeuer hinter der Gärtnerei Thiel der Müll verstreut auf der Ennswiese liegen geblieben ist.

■ dass nach dem Einweihungsfest von Musikheim und Rüsthaus aus einem benachbarten Garten ein Fahrrad entwendet wurde. Frau Judith Wulz hätte es gerne wieder zurück.

■ dass hinter der Gärtnerei Thiel von Unbekanntem immer wieder Grünschnitt abgelagert wird.

■ der durch unnötiges Gasgeben und Türenschlagen erzeugte nächtliche Lärm auf dem Parkplatz hinter dem Gemeindeamt.

ÖVP



Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre bewährte Mithilfe ist es möglich, wieder eine interessante Ausgabe unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ zu gestalten. Das Redaktionsteam möchte sich bei allen bedanken, die so pünktlich ihre Berichte abliefern.

Kontakt: Mag. Karl Edegger, Telefon 0664/3900003, E-Mail: kedegger@gmx.at

Die nächste Ausgabe erscheint zu Weihnachten. Redaktionsschluss: 6. Dezember 2008



Das „Öblarn aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Ernst Trummer und Brigitte Gappmaier.



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Es kommt
wieder...

